

Kimmich und Andrich: Wandern im Glück - Urlaub mit den Familien in Südtirol

Nach der EM 2024 genießen Kimmich und Andrich mit ihren Kleinkindern einen Wanderurlaub in Südtirol und verarbeiten ihr DFB-Aus.

Die Sommerpause sorgt nicht nur für Entspannung, sondern auch für besondere Familienspiele und Erinnerungen unter den Fußballprofis. Dies zeigt sich aktuell in den Berglandschaften Südtirols, wo zwei Bundesliga-Stars eine wertvolle Zeit mit ihren Kindern verbringen.

Familienzeit in den Alpen: Kimmich und Andrich

Joshua Kimmich, Spieler des FC Bayern München, und Robert Andrich von Bayer Leverkusen haben sich entschieden, ihren Sommerurlaub gemeinsam zu verbringen. Nach der turbulenten EM 2024, die für die deutsche Nationalmannschaft eine herbe Enttäuschung darstellte, finden die beiden Kicker in der malerischen Kulisse Südtirols zu sich selbst und zu ihren Familien zurück. Ein Instagram-Reel des Bayerischen Rundfunks wurde bereits von über 100.000 Nutzern geliked, was zeigt, wie sehr die Fans ihre Idole in diesen entspannenden Momenten schätzen.

Einzigartige Naturerlebnisse

Die Wanderungen durch das Passeiertal bieten nicht nur idyllische Ausblicke, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit, die sportlichen körperlichen Anstrengungen der

letzten Monate hinter sich zu lassen. Neben der beeindruckenden Landschaft genießen die beiden Spieler auch leckere regionale Spezialitäten, darunter den beliebten Kaiserschmarrn, der während der Saison meist zu kurz kommt.

Urlaub zu viert: Robert Andrichs Familienglück

Robert Andrichs erstes Urlaubsabenteuer mit seiner Frau Alicia und den beiden kleinen Kindern bringt eine neue Dimension ins Familienleben. Ein jüngstes Foto, das er aus Südtirol geteilt hat, zeigt die positive Aufregung des ersten Urlaubs zu viert und der Freude, die er als Vater empfindet.

Kimmich und Andrich als Vorbilder

Die Wahl, den Ferienort in den Bergen zu verbringen, spricht für eine tiefe Verwurzelung der beiden Spieler im Familien- und Heimatleben. Kimmich, der Anfang 2024 zum vierten Mal Vater wurde, und Andrich, der zwei Kinder hat, setzen ein Zeichen für die Balance zwischen Sport und Familie. Gerade im Profisport, wo oft Training und Reisen im Vordergrund stehen, könnten sie als Vorbilder für andere Sportlerinnen und Sportler dienen, die ebenfalls den Spagat zwischen Beruf und Privatleben meistern wollen.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Dieser gemeinsame Sommerurlaub hat nicht nur persönliche Bedeutung für die beiden Spieler, sondern auch einen symbolischen Wert für die Gemeinschaft. Sie zeigen, dass es wichtig ist, in schwierigen Zeiten wie nach einem enttäuschenden Turnier den Fokus auf die eigene Familie zu richten. Dies stärkt nicht nur die eigene mentale Gesundheit, sondern auch die Familienbande und trägt zur positiven Wahrnehmung des Fußballs in der Öffentlichkeit bei.

Die Freizeit der beiden Nationalspieler hat somit nicht nur Auswirkungen auf ihr persönliches Wohlbefinden, sondern verkörpert eine Botschaft der Normalität und der Wertschätzung für familiäre Bindungen im hektischen Alltag eines Profisportlers.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de